



Presseinformation - 498/06/2021

25.06.2021
Seite 1 von 2

Neue Internetseite zur Landesinitiative Gesundheitsförderung und Prävention in Nordrhein-Westfalen geht an den Start

Pressestelle Staatskanzlei
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134
0211 837-1405
0211 837-1151

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales teilt mit:

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de

www.land.nrw

Der neue Internetauftritt der Landesinitiative Gesundheitsförderung und Prävention ist an den Start gegangen. Unter www.lgp.nrw wird zukünftig über verschiedene Präventionsthemen informiert. Teil des neuen Informationsangebots sollen zudem auch Online-Veranstaltungen oder Diskussionsrunden sein.

Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann erklärt: „Die Corona-Pandemie zeigt besonders deutlich, wie wichtig die Förderung und der Erhalt der seelischen Gesundheit sind. Schon vor dem Ausbruch der Pandemie hat die Landesinitiative Gesundheitsförderung und Prävention Nordrhein-Westfalen ihre Arbeit zum Schwerpunktthema „Seelische Gesundheit“ aufgenommen. Ich freue mich daher sehr, dass die Arbeit der Landesinitiative ab sofort auf der neuen Internetseite transparent gemacht wird.“

Unter der Federführung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales werden im Rahmen der Landesinitiative zusammen mit zahlreichen weiteren Akteurinnen und Akteuren des Gesundheits- und Sozialwesens Strategien und Handlungsempfehlungen zur Förderung der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger in Nordrhein-Westfalen erarbeitet. Dabei werden verschiedene thematische Schwerpunkte gesetzt. Seit 2020 steht das Thema „Seelische Gesundheit“ in allen Lebensphasen im Fokus. Unter anderem ist dadurch das Landesprogramm „KIPS Prävention NRW: Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern stärken“ entstanden, bei dem das Land zusammen mit dem Bündnis der gesetzlichen Krankenkassen für Gesundheit Nordrhein-Westfalen nachhaltige Versorgungsstrukturen für betroffene Kinder aufbaut.

Hintergrund

Mit der 26. Entschließung der nordrhein-westfälischen Landesgesundheitskonferenz aus dem Jahr 2017 hat das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen die Landesinitiative als Fortschreibung des bisherigen Präventionskonzeptes eingerichtet. Die Landesinitiative fördert eine übergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung der Akteurinnen und Akteure aus den betrieblichen und nicht-betrieblichen Lebenswelten. Als erstes Schwerpunktthema haben die Mitglieder der Landesgesundheitskonferenz „Erhalt der seelischen Gesundheit“ festgelegt und Arbeitsgruppen entlang der Lebensphasen „Kindheit/Jugend“, „mittlere Lebensphase“ und „Alter“ eingesetzt. Diese Arbeitsgruppen werden ergänzt durch eine lebensphasenübergreifende Querschnittsinitiative zum Thema „seelische Gesundheit und Stadtentwicklung“. Zurzeit werden partizipative Bestands- und Bedarfsanalysen durchgeführt, anhand derer Strategien und Handlungsempfehlungen für die Landesinitiative abgeleitet werden. Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.lgp.nrw zu finden.

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 855-5.

Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Telefon 0211 855-3118.

Dieser Presstext ist auch verfügbar unter www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)